Rezensionen von Buchtips.net

Karl May: Old Surehand I und II

Buchinfos

Verlag:	Karl-May-Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	klassische Literatur
ISBN-13:	978-3-7802-0014-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	29,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die beiden Old-Surehand-Bände (der dritte Band wurde, da er frühere Erzählungen enthält, die Karl May aus urheberrechtlichen Gründen zusammenfügte, vom Karl-May-Verlag als Band 19 unter dem Titel "Kapitän Kaiman" zusammengefasst; die als Bände 14 und 15 publizierten Bände "Old Surehand" I + II enthalten die eigentliche Haupthandlung) sind meines Erachtens neben dem "Scout" das ergreifendste Karl May Werk. Old Surehand ist, wie der langjährige Vorsitzende der Karl-May-Gesellschaft, Prof. Dr. Klaus Roxin, zu recht bemerkt hat, so spannend wie Mays frühere Reiseerzählungen. Sie enthalten jedoch ergreifende Passagen, etwa über Schuld und Sühne, v.a. im zweiten Band, die der Erzählung eine große philosophische Tiefe geben. Sie ist - wie gerade schon angedeutet - ebenso spannend wie die klassischen Reiseerzählungen und besonders die Figur des Old Wabble gehört zu den interessantesten und in ihrer Widersprüchlichkeit zu den fasziniendsten Karl-May-Figuren überhaupt - der "Schrecken des Alten" (Hartmut Vollmer) hat mich nicht mehr losgelassen. Die Geschichte eines weit zurückliegenden Verbrechens, welches Zug um Zug von den Protagonisten Winnetou und Old Shatterhand aufgeklärt wird (die Titelfigur Surehand steht zwar im Mittelpunkt der Ereignisse, wirkt aber insgesamt eher blass) hat mich sehr beeindruckt.

Für mich ist es - wie gesagt - das menschlich ergreifendste Karl-May-Buch überhaupt - ein "Muß" für alle Karl May Fans und für diejenigen gut geeignet, die erstmals einen Eindruck über eine der "besten deutschen Erzähler" (so Ernst Bloch über Karl May) gewinnen wollen. Meine Empfehlung: unbedingt lesen!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[28. August 2003]